Umweltpsychologische Aspekte

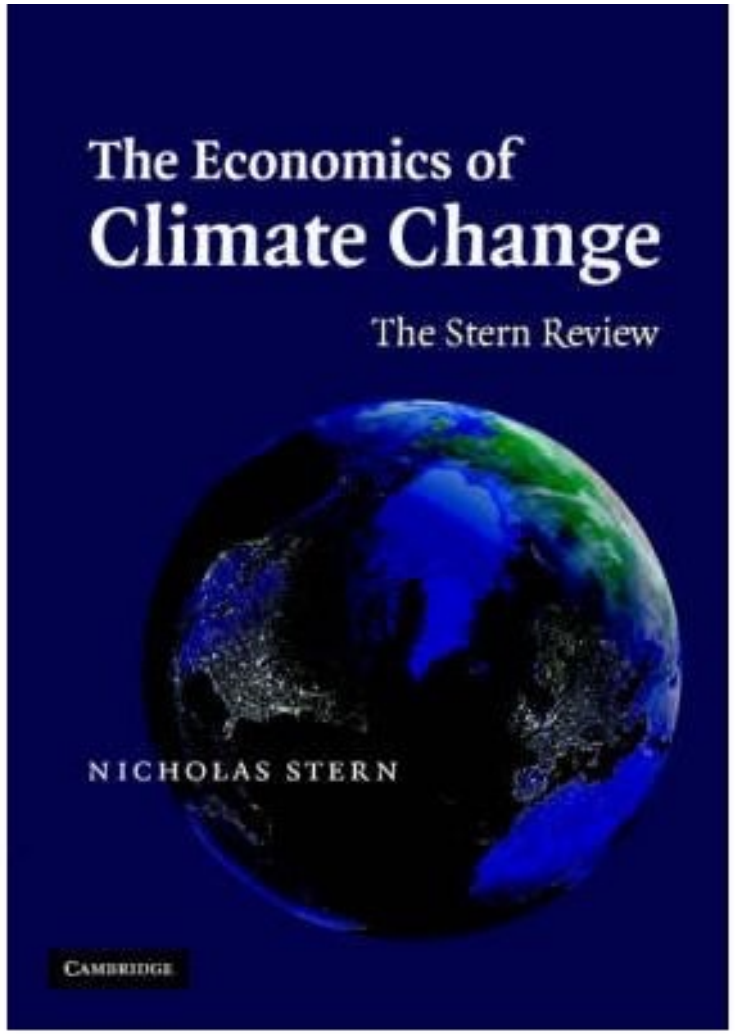
Aktivierung der Eigenvorsorge als Kommunikationsherausforderung

Dr. Jana Werg
e-fect dialog evaluation consulting eG
www.e-fect.de

„Climate Change – it`s a worst case for communication"

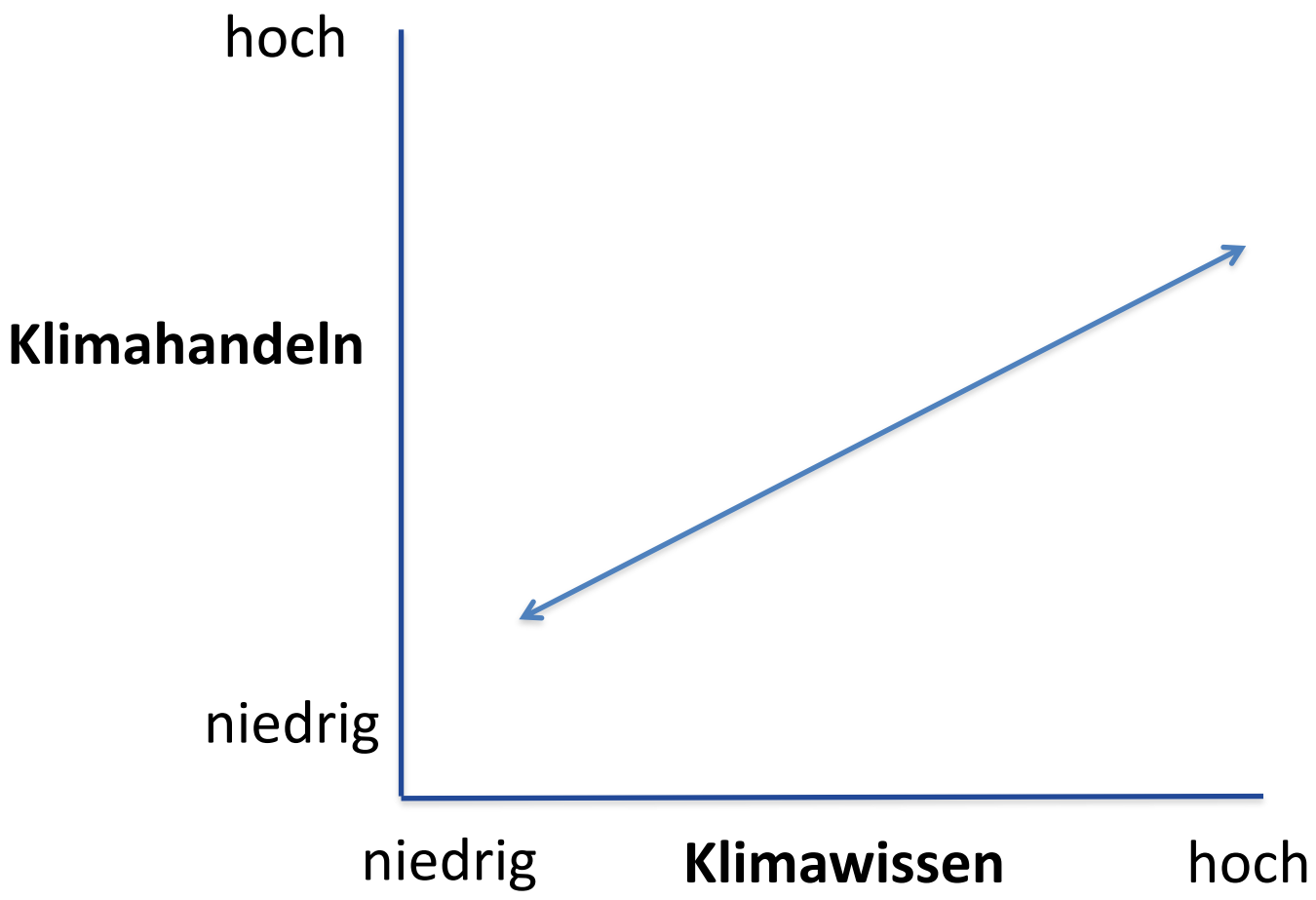
Nicholas Stern 2010

- Vergangene Erfahrungen irreführend
- Keine direkte Wahrnehmbarkeit
- Wichtigkeit des Vertrauens in Experten
- Hohe Komplexität und Nichtlinearität (Tipping Points)
- Große Unsicherheiten / Spannbreiten möglicher Klimazukünfte (insb. auf lokaler Ebene)



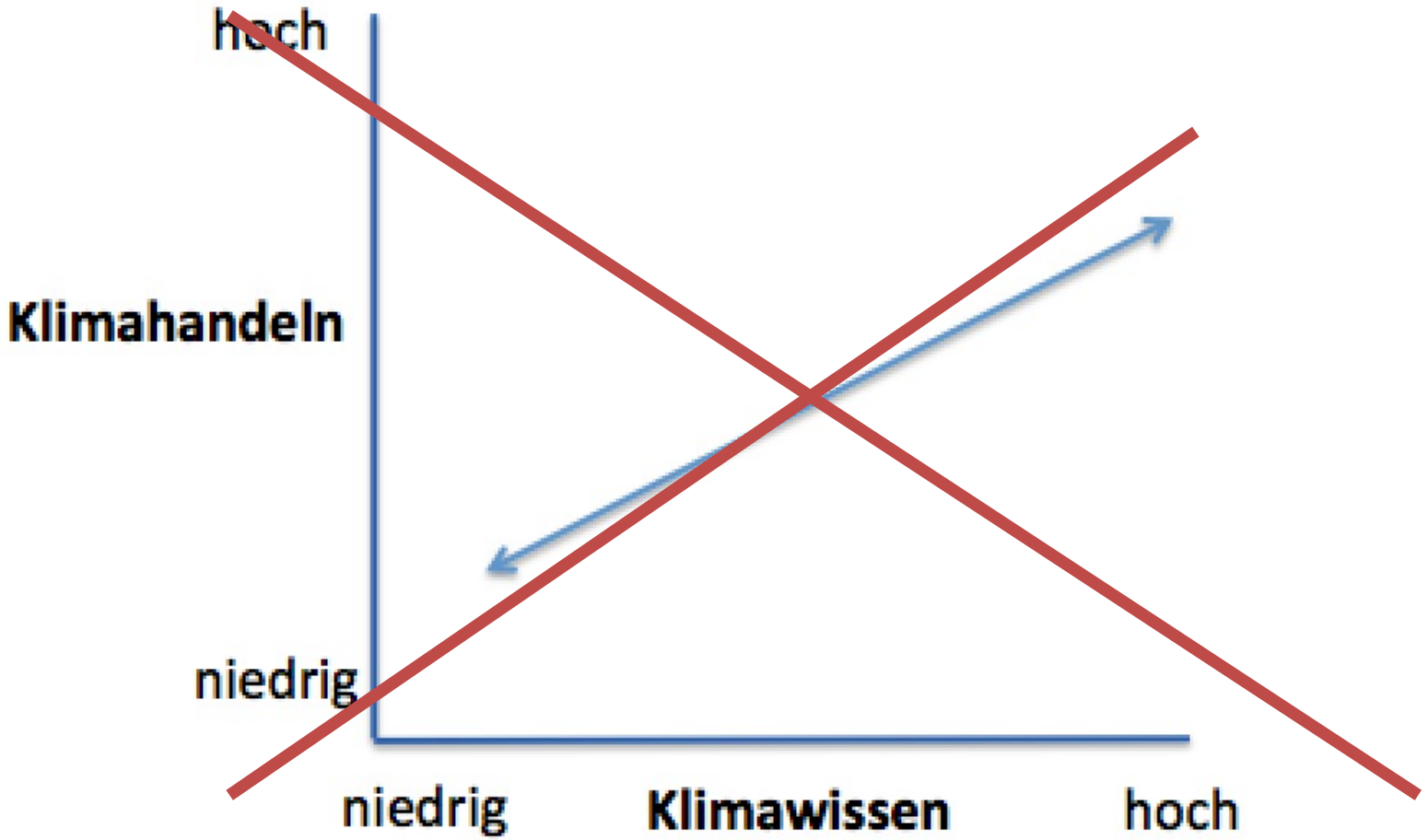
e-fect

Informations- / Wissensdefizit-Modell



Quelle: eigene Abbildung

Informations- / Wissensdefizit-Modell

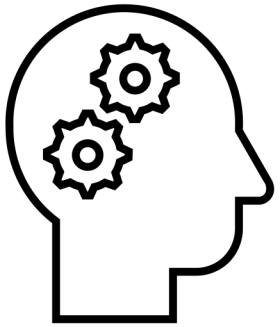


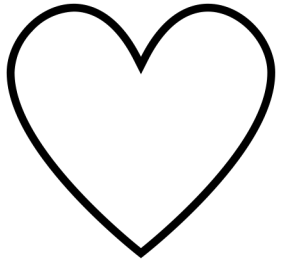
Quelle: eigene Abbildung

Umweltpsychologisches Rahmenmodell Klimakommunikation

Auslöser / Intervention

Kognitive Prozesse



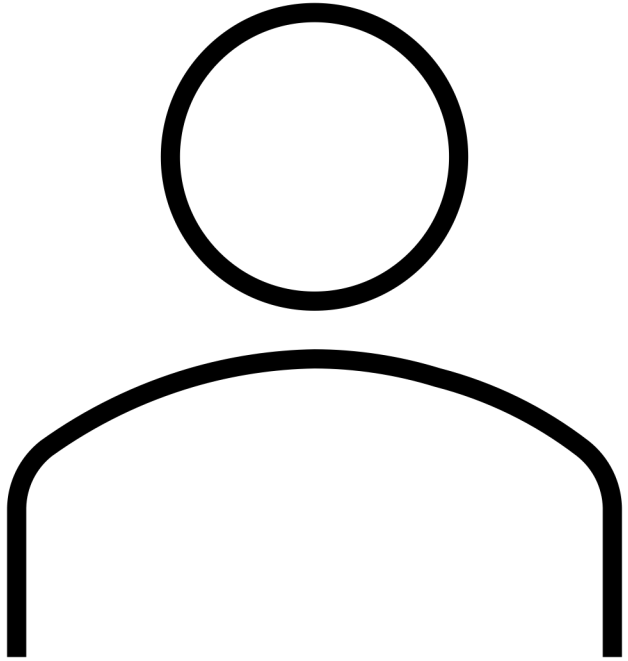


Affektive Prozesse

Klimahandeln / Eigenvorsorge

e-fect

Umweltpsychologische Aspekte



| Schadenerfahrung & Emotionen

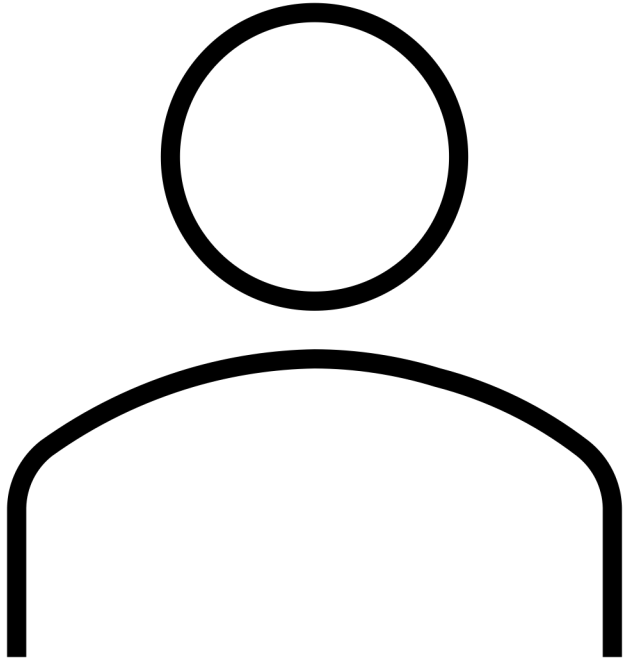
| Risikowahrnehmung & Selbstwirksamkeitsüberzeugung

| Kollektive Wirksamkeitsüberzeugung

| Gemeinsame Vorsorgeverantwortung

e-fect

Umweltpsychologische Aspekte



| **Schadenerfahrung & Emotionen**

| Risikowahrnehmung & Selbstwirksamkeitsüberzeugung

| Kollektive Wirksamkeitsüberzeugung

| Gemeinsame Vorsorgeverantwortung

e-fect

Schadenerfahrung & Emotionen

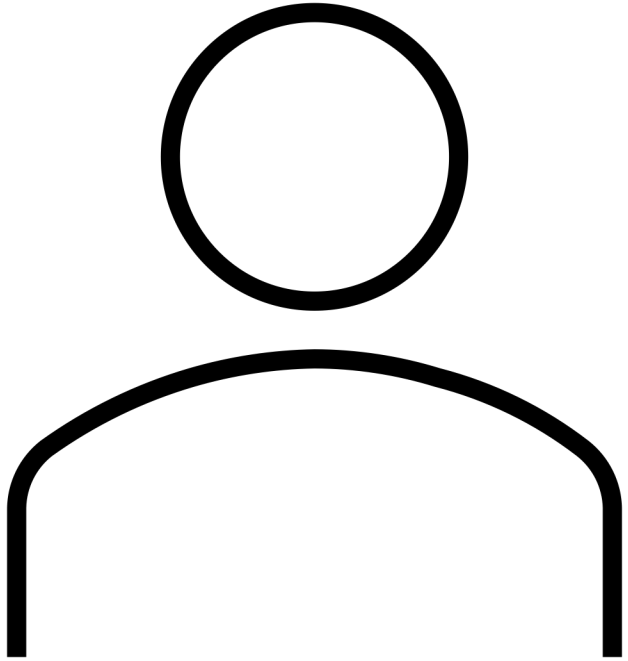
| Schadenerfahrungen und Emotionen vermitteln

| Betroffene berichten in einer Veranstaltung

| Teilnehmende werden in einer Veranstaltung nach eigenen Erfahrungen befragt

e-fect

Umweltpsychologische Aspekte



| Schadenerfahrung & Emotionen

| Risikowahrnehmung & Selbstwirksamkeitsüberzeugung

| Kollektive Wirksamkeitsüberzeugung

| Gemeinsame Vorsorgeverantwortung

e-fect

Selbstwirksamkeit und Risikowahrnehmung

| Selbstwirksamkeit: Möglichkeit und Wirksamkeit des Vorsorgehandelns

| Self-efficacy & outcome efficacy

| Entscheidend im Zusammenspiel mit Risikowahrnehmung

| Achtung: Waage halten und Rückkopplungseffekte möglich

Bildquelle: https://cdn.iconscout.com/icon/free/png-256/success-2186362-1833044.png

Selbstwirksamkeit und Risikowahrnehmung

Hohe Risikowahr-
nehmungen

Geringe
Wirksamkeits-
überzeugungen

Abwehrreaktionen

| Verdrängung / Denial

| Wunschdenken

| Fatalismus

Bildquelle "Frau montiert Kellerfenster": https://assets.dolomitenstadt.at/wp-content/uploads/2018/10/hochwasserschutz-prefix-montage-1080x540.jpg
Bild Überschwemmung: Harald Funken auf Pixabay

Selbstwirksamkeit und Risikowahrnehmung

| Selbstwirksamkeitsüberzeugungen erhöhen

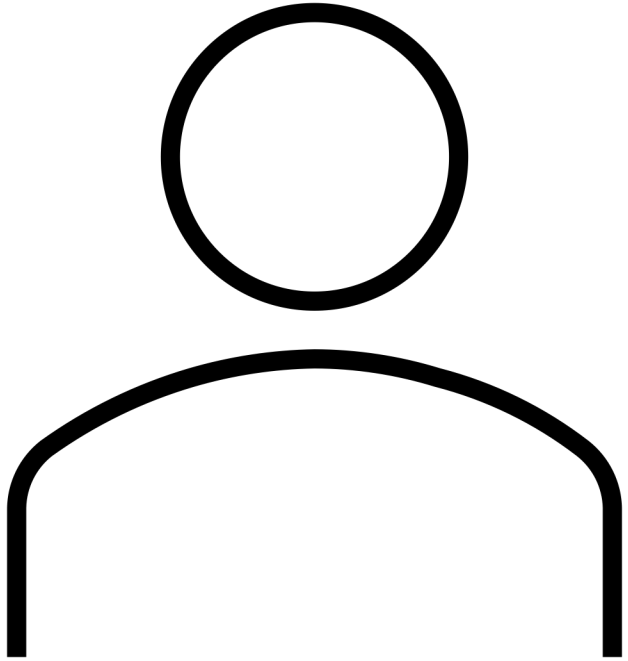
| Präsentation möglicher Eigenvorsorgemaßnahmen

| Möglichkeiten im Dialog weiterführende Informationen zu erhalten (z.B. mit lokalen Abwasserverbänden)

| Katastrophismus eher vermeiden

| Risikokommunikation & “gleichgewichtige“ Handlungskommunikation

Umweltpsychologische Aspekte



| Schadenerfahrung & Emotionen

| Risikowahrnehmung & Selbstwirksamkeitsüberzeugung

| Kollektive Wirksamkeitsüberzeugung

| Gemeinsame Vorsorgeverantwortung

e-fect

Kollektive Selbstwirksamkeitsüberzeugungen

| Überzeugungen zur Möglichkeit und Wirksamkeit von Handlungen, die man *gemeinsam mit anderen* ausführt.

| Können individuelle Hilflosigkeitsgefühle kompensieren

| Und individuelle Wirksamkeitsüberzeugungen und dadurch individuelle Handlungsbereitschaft erhöhen

| Voraussetzung: Zugehörigkeitsgefühl zu Gruppe(n)

| Bisher relativ wenig empirisch erforscht

Quelle: Jugert et al. 2016

Bildquelle Hände: OpenClipart-Vectors auf Pixabay

Kollektive Selbstwirksamkeitsüberzeugungen in der Praxis

| Kollektive Wirksamkeitsüberzeugungen fördern

| Vorstellung von Beispielen, wie z.B. Nachbar:innen gemeinsam Vorsorgemaßnahmen umsetzen können

| Gruppen als Adressaten von Kommunikation

| Kollektive Wirksamkeit in der jeweiligen Gruppe betonen

| Neue Gruppen schaffen (z.B. Quartierszugehörigkeit)

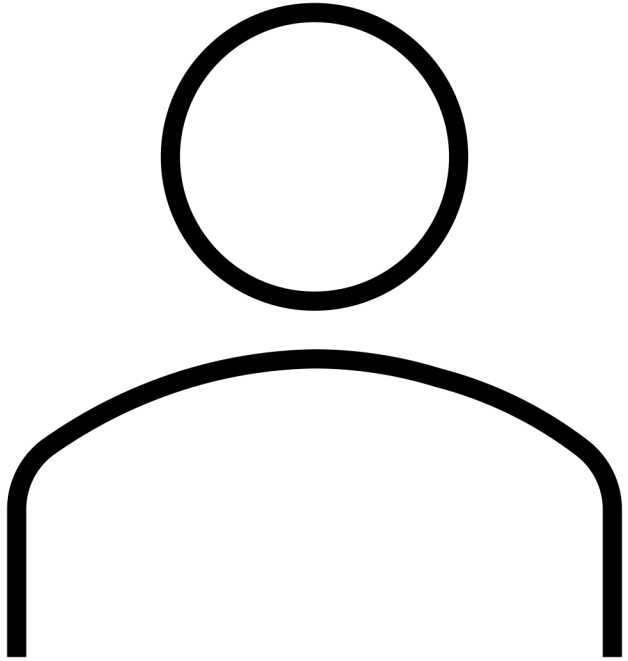
| Ansprache / Überzeugung von Leitungspersonen in Gruppen als Multiplikatoren / „trusted messengers“ von Informationen / veränderten Normen

| Zielgruppenspezifisch kommunizieren (d.h. abgestimmt auf Wissen, Werte und Normen in der Zielgruppe)

Bildquelle: ecolo; Text: vgl. Fritsche et al. 2017

e-fect

Umweltpsychologische Aspekte



| Schadenerfahrung & Emotionen

| Risikowahrnehmung & Selbstwirksamkeitsüberzeugung

| Kollektive Wirksamkeitsüberzeugung

| Gemeinsame Vorsorgeverantwortung

e-fect

Gemeinsame Vorsorgeverantwortung

| Geringes Vertrauen in die Wirksamkeit staatlicher Natur-gefahrenvorsorge kann Absicht zur Eigenvorsorge stärken Terpstra 2011

| Misstrauen kann zu psychisch belastenden Gefühlen von Ohnmacht und Fatalismus führen Harvatt et al. 2011

| Bevorzugt Kommunikation dass private und staatliche Vorsorge gemeinsam hohen Schutz bieten und notwendig sind

| Kann auch auf wahrgenommene eigene Verantwortung und soziale Norm zur Eigenvorsorge wirken

e-fect

Gemeinsame Vorsorgeverantwortung in der Praxis

| Gemeinsame Vorsorgeverantwortung von Staat / Kommune und Bevölkerung aufbauen

| Stadtverwaltung und Abwasserbetriebe stellen implementierte und geplante Maßnahmen vor

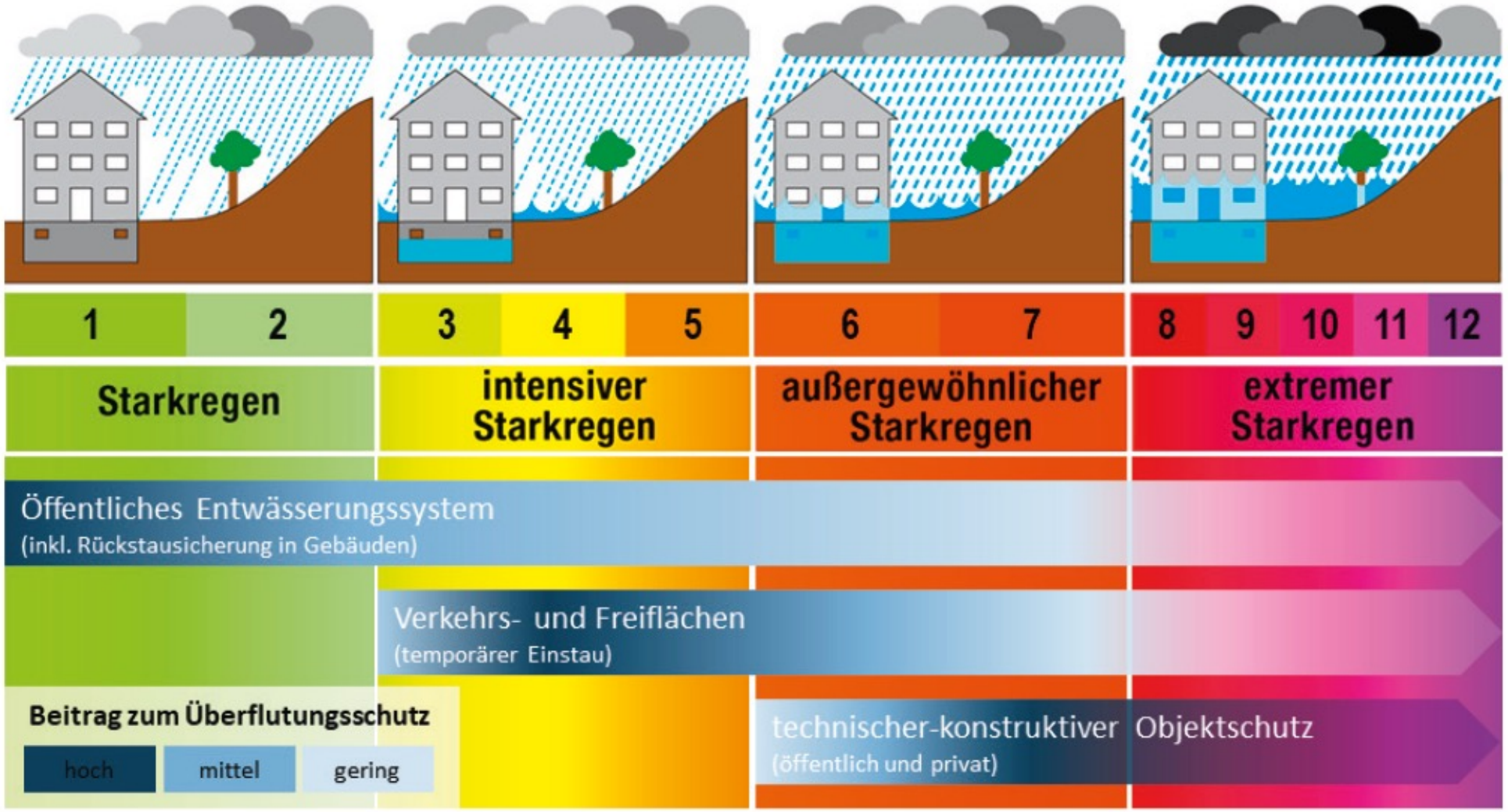
| Öffentliche Eigenverpflichtung Vorsorge weiter voranzutreiben

| Betonung der notwendigen Eigenvorsorge als ergänzend und eigene Sicherheit erhöhende Maßnahmen

| Begriff “Verantwortungsgemeinschaft“ etablieren

Quelle: eigene Abbildung

Gemeinsame Vorsorgeverantwortung in der Praxis



Grafik: BBSR 2018. Leitfaden Starkregen – Objektschutz und bauliche Vorsorge Bürgerbroschüre, S. 12

Die **Skala des Starkregenindex** hat **zwölf Stufen**. Maßgeblich für die Einordnung auf der Skala sind **Regendauer und Niederschlagsmenge**. Das kurze, aber heftige Gewitter kann genauso als Starkregen zählen wie ein ergiebiger Dauerregen: Die Stufe eins auf dem Starkregenindex wird zum Beispiel erreicht, wenn es in einer Stunde 14,3 Liter pro Quadratmeter regnet. Ebenfalls der Stufe eins zugeordnet wird eine Regenmenge von 47,4 Litern, wenn sich der Regen auf drei Tage verteilt.

Quelle:
https://www.hamburgwasser.de/privatkunden/themen/starkregen

e-fect

REGEN//SICHER
Starkregenvorsorge gestalten / Gemeinsam

Beteiligung und Beratung im Projekt Regen//Sicher

	Personenbezogener Ansatz	Nachbarschafts-ansatz	Kommunaler Ansatz
Information			
Beratung			

Vorbereitungs-gruppe

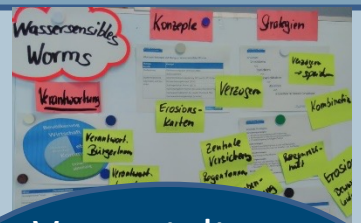
Infostände

(aufsuchende) Beratungs-angebote

Workshop Siedlergemein-schaften

Nachbarschafts beratungen

Stadtteilworkshop



Veranstaltung Wassersensibles Kommune

Kommunale Infoveranstaltung

e-fect

© Fotos e-fect / Löchtefeld

Empfehlungen aus dem Projekt Regen//Sicher

- Bedeutung der gemeinsamen Verantwortung von Staat und Bevölkerung
- Aktivierungsformate an psychologischen Einflussfaktoren ausrichten
- verhaltenserzeugende und verhaltensfördernde Formate einsetzen
- Risikowissen und Vorsorgewissen kombiniert vermitteln
- Wissen anschaulich vermitteln
- Zentrale Zielgruppen definieren
- Gesamtprozess konzipieren und partizipative Formatauswahl und Formatentwicklung
- Aktivierungsformate bewerben und durch Öffentlichkeitsarbeit begleiten

→ Bewusste Entscheidung, keine Maßnahmen zur Eigenvorsorge zu ergreifen, auch als Erfolg von Beteiligungs- und Beratungsformaten werten